

Die Brüder des Ordens von der Buße Jesu Christi, sonst Sackträger genannt.

Einigen Schriftstellern zufolge erhielten diese Mönche den Namen Sackträger, weil ihre Röcke Säcken ähnlich gemacht waren, andere aber wollten ihre Stapuliere, welche aus eben solchem Zeug, aus welchem man Säcke zu verfertigen pflegt, bestanden, hätten zu dieser Benennung Anlaß gegeben.

Gewißes ist von dem Ursprunge dieses Ordens nichts bekannt, man weiß bloß, daß er schon vor der Vereinigung der Einsiedler des heiligen Augustin, in mehreren Ländern ausgebreitet war, aber nur ein einziges Kloster desselben der Vereinigung beitrug, und dessen Mönchen der übrigen vom Papste Alexander V. unterjocht wurde, (in einem andern geländeren Orden zu übertriten.

Im Jahre 1237 kamen die Sackträger nach England, 1261 ließ König Ludwig der Heilige, viele Mönche und Nonnen dieses Ordens nach Frankreich kommen, und ihnen in verschiedenen Provinzen Klöster bauen. 1263 erhielten sie vom Könige Johann II. von Aragonien nebst der Bestätigung ihres Sitzes zu Saragozza, einen großen Garten zum Beschenke. Sie hatten damals auch viele Klöster in Deutschland und Flandern.

1274 beschloß die Kirchensammlung zu Lyon außer den Dominikanern, Minoriten, Augustinern und Car-